

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1923)
Heft: 10-12

Artikel: Gesellschaftsausstellung Bern 1923
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-624732>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST

L'ART SUISSE

MONATSSCHRIFT REVUE MENSUELLE

*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweizerischer
Maler, Bildhauer und Architekten*

*Organe officiel de la Société des Peintres, Sculpteurs
& Architectes Suisses*

Für d. Redaktion verantwortl.: Der Zentralvorstand

Responsable pour la Rédaction: Le Comité central

Preis der Nummer: 25 Cts.

Prix du numéro: 25 cent.

Abonnement für Nichtmitglieder per Jahr: 5 Fr.

Prix de l'abonnement p. non-sociétaires, par an: 5 fr.

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH

Inhalt: Mitteilungen des Zentralvorstandes. — Ausstellung Bern 1923. — Wettbewerbe des eidgen. Departements des Innern.

Sommaire: Communications du Comité central. — Concours organisés par le Dépt de l'Intérieur. — Exposition Berne 1923. — Alexandre Camoletti. — Léo. Paul Robert. — Luigi Rossi.

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES

(Sitzung vom 17. November 1923.)

Der Zentralvorstand beschloss unter anderm, die Sektionen durch ein Zirkularschreiben einzuladen, sich endgültig darüber auszusprechen, ob die eventuelle Durchführung einer Gesellschaftsausstellung 1924 auf Grund des in der Generalversammlung Luzern 1923 gemachten Vorschlages erwünscht sei. (Siehe Art. 9 des Protokolls der Generalversammlung.)

Der Schweizerische Kunstverein hat die Absicht kundgegeben, im Jahr 1924 seine Turnusausstellung zu veranstalten (da die Nationale Ausstellung nicht stattfindet); wir haben dem Kunstverein auf sein Verlangen und entsprechend der Abmachung vom 9. Juli 1922 unsere Vorschläge für die Jury zugestellt.

Die nächste Präsidentenkonferenz wird auf den 19. Januar 1924 nach Olten einberufen werden.

Gesellschaftsausstellung Bern 1923.

In seiner Sitzung vom 30. Oktober beschloss der Bundesrat, entsprechend den Vorschlägen der eidgen. Kunstkommission, den Ankauf der nachfolgend aufgezählten Werke:

Ammann Eugen, Basel, «Blumen»; Berger Hans, Genève, «Portrait»; Blanchet Alex., Genève, «Portrait»; Bolens Ernest, Basel, «Cassis»; Brack Max, Gwatt, «Bauer»; Diserens Albert, Lausanne, «Les vieilles maisons»; Kündig Reinhold, Hirzel, «Landschaft»; Martin Eugène, Genève, «Le Quai»; Mülli Rudolf, Zürich, «Portrait M. Sch.»; Surbek Viktor, Bern, «Landschaft»; v. Tschärner Joh., Zürich, «Intérieur»; Wyler Otto, Aarau, «Herbst in den Bergen»; Zaccheo Ugo, Minusio, «Cimalmotto»; Hubacher Hermann, Zollikon, «Badende» (Bronze).

Die Ankäufe des Bundes belaufen sich insgesamt auf Fr. 21 100.—. Wir sind dem Chef des Departements des Innern und seinen Kollegen im Bundesrat zu Dank verpflichtet für das Interesse, das sie an unserer Ausstellung in Bern reichlich betätigt haben.

Kunstblatt 1923.

Das Kunstblatt 1923, das wir bekanntlich Cuno Amiet zu verdanken haben, kann infolge einer nun glücklicherweise behobenen Erkrankung des Künstlers erst in den nächsten Tagen fertiggestellt werden. Die Zusendung an unsere Passivmitglieder und die Sektionspräsidenten dürfte immerhin noch vor Weihnachten erfolgen.

Unsere Publikationen.

Die diesjährige Generalversammlung in Luzern hat, wie hier bereits mitgeteilt wurde, den Beschluss gefasst, es solle anstatt der bisherigen «Schweizerkunst» ein illustriertes Jahrbuch und daneben eine Anzahl lediglich für die Aktivmitglieder bestimmte «Mitteilungen» (Bulletins) publiziert werden. Das in Vorbereitung stehende Jahrbuch wird den Aktiv- und Passivmitgliedern voraussichtlich nach der Generalversammlung 1924 zugestellt werden. Mit vorliegender Nummer erscheint die «Schweizerkunst» in ihrer bisherigen Form zum letztenmal.
